



© Jacob Lund - stock.adobe.com

Was für Menschen im Ruhestand zählt

Was ist Menschen ab 50 Jahren wichtig, wenn sie an ihren Ruhestand denken? Der Lebensversicherer Standard Life gab eine Umfrage dazu in Auftrag – mit zum Teil erstaunlichen Ergebnissen.

Die drei wichtigsten Produkteigenschaften, die eine Anlage im Ruhestand bieten soll, sind Sicherheit (34%), Zahlung einer lebenslangen Rente (24%) und Flexibilität (21%). Das sind die Antworten einer Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov, die Standard Life in Auftrag gegeben hat.

„Sicherheit“ und „lebenslange Rente“ stehen vorne

Laut Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zahlten Lebensversicherer 2024 die Rekordsumme von 99,1 Mrd. Euro aus. Dass Sicherheit und eine lebenslange Rente bei 58% der Befragten ganz vorne standen, bedeutet jedoch nicht, dass sie diese gewaltige Summe komplett verrenten. Im Gegenteil: In der Praxis erweist sich, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen, deren Lebensversicherung abläuft, sich das Kapital auszahlen lässt.

Es ist häufig unverändert die Tendenz zu erkennen, dass das Geld vermeintlich sicher in Tages- oder Festgeld investiert wird. Dies erfüllt zwar vordergründig den Wunsch nach Sicherheit, birgt aber gleichzeitig die große Gefahr, dass das aufgebaute Vermögen Jahr für Jahr inflationsbedingt an Wert verliert.

Versicherungsprodukte bieten deutlich bessere Alternativen. Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, zumindest einen Teil des angesparten Vermögens zu verrenten oder in eine sofort beginnende Rente zu investieren. Die Rente kann hervorragend eingesetzt werden, um die laufenden, fixen Ausgaben im Alter mit laufenden Einnahmen zu decken. Damit sind die Kundenwünsche nach Sicherheit und der Zahlung einer lebenslangen Rente erfüllt. Es sollte aber nicht mehr verrentet werden, als für die Deckung der Ausgaben notwendig ist.

Vor dem Hintergrund steigender Lebenserwartung ist es sinnvoll,

einen Teil des Geldes im Ruhestand weiter renditeorientiert anzulegen. Hierfür bieten sich fondsgebundene Lebensversicherungen an, die neben hochwertigen Anlagemöglichkeiten auch sehr flexible Möglichkeiten bei Auszahlungen und Zuzahlungen bieten und damit den dritten zentralen Kundenwunsch erfüllen.

Pflege für sechs von zehn „finanzielle Herausforderung“

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes galten in Deutschland Ende 2023 rund 5,7 Mio. Menschen als pflegebedürftig. Die Umfrage von Standard Life belegt: Für sechs von zehn der Befragten (59%) wäre die eigene oder die Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds eine finanzielle Herausforderung. Auch dies sollte entsprechend bei der Ruhestandsplanung berücksichtigt werden. Mit automatischen Auszahlplänen können beispielsweise Pflegekosten planbar finanziert werden.

Aber nicht nur die eigene Absicherung oder des Partners ist wichtig. Knapp einem Drittel (31%) ist es darüber hinaus „wichtig“ oder „eher wichtig“, Familienmitgliedern Geld zu vererben oder an sie zu verschenken. Von welcher gewaltigen Summen hier die Rede ist, verdeutlichen Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI), wonach jedes Jahr in Deutschland rund 400 Mrd. Euro vererbt oder verschenkt werden. Mit Versicherungsprodukten kann mit dem Einschluss von zwei Versicherungsnehmern und/oder versicherten Personen hier bereits zu Lebzeiten Vermögen steueroptimiert übertragen werden.

Den Ruhestand finanziell zu planen, ist für Kundinnen und Kunden enorm wichtig, wird aber häufig noch vernachlässigt. Versicherungsprodukte bieten gerade für die Generation 50plus bedarfsgerechte Lösungen. •

Es ist häufig unverändert die Tendenz zu erkennen, dass das Geld vermeintlich sicher in Tages- oder Festgeld investiert wird.

Christian Nuschele

Head of Distribution
bei Standard Life

